Entkopplungsgewebe

Beidseitig vliesbeschichtetes, alkalibeständiges Entkopplungsgewebe zur Verlegung unter Keramik und Natursteinbelägen.

Eigenschaften:

Beidseitig vliesbeschichtetes Gewebe zur Entkopplung und Spannungsabbau unter Keramik- und Natursteinbe- lägen. Verhindert eine Übernahme von auftretenden Scher- und Zugspannungen in den Oberbelag. Das Gewebe lässt sich leicht zuschneiden und ist einfach zu verlegen. Ist nur 0,7 mm dick und ist wegen der geringen Aufbauhöhe ideal für Renovierungsarbeiten geeignet.

Anwendungsgebiete:

Als Entkopplung auf tragfähigen, rissigen Untergründen im Innen- und Außenbereich. Bei Außenanwendungen ist dieses mit einer flexiblen Dichtungsschlämme Intopakt DSB 1-K-flex zu schützen.

Einsatzbar auf Mischuntergründen.

Technische Daten:

Verarbeitungstemperatur: ab +5℃ Schichtstärke: 0.7 mm Breite: Rollenlänge: 50 m Gesamtgewicht: 200 g/m Höchzugkraft längs: 463 N/5cm Höchzugkraft quer: 372 N/5cm 21 % Dehnung längs: 20 % Dehnung quer:

Höchstzugkraft sowie Dehnung ermittelt nach DIN EN 12311-2A.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss fest, trocken, tragfähig und weitgehend eben sein. Verschmutzungen von Öl, Fett oder anderen Trennmitteln sind zu entfernen. Kiesnester und Lunker sowie Unebenheiten sind mit mineralischen Spachtelmassen auszugleichen.

ohne Grundierung:

Beton; Leichtbeton; Hartschaumplatten; feste, gleichmäßig saugende, mineralische Untergründe

mit Grundierung auf saugende Untergründe:

Intoplan Voranstrich: (Intorin S oder Intorin T)

Kalkzement- und Zementputz, Gipsputz, Gipswandplatten, Calciumsulfat- und Zementestriche, Trockenestriche, Porenbeton, vollfugiges Mauerwerk

<u>mit Grundierung auf nicht saugenden Untergründen:</u> Intorin FG

Glatte und porengeschlossene Untergründe wie alte Fliesen sowie Naturstein- und Betonwerksteinbeläge; alte Klebstoffreste von PVC und Teppichböden.

Die Restfeuchte darf folgende Werte nicht überschreiten:

Zementestrich: 2 %
Anhydritestrich: 0,5 %
Anhydritestrich beheizt: 0,3 %

Verarbeitung:

Das Entkopplungsgewebe wird vor der Verarbeitung mit einem Messer oder Schere zugeschnitten. Mit einer 4 mm Zahnung wird Intopakt 100 flex oder Intopakt 100 flex schnell auf die Fläche aufgezogen, in das frische Mörtelbett das Gewebe eingelegt und mit einem Glätter vollflächig angedrückt. Auf eine Überlappung von mindestens 8 cm ist zu achten.

Verbrauch:

1,08 m je m²

Hinweise für Folgearbeiten:

Die verlegte Entkopplung kann nach entsprechender Aushärtezeit des jeweils eingesetzten Dünnbettmörtels mit keramischen Belägen belegt werden.

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Werkzeug und verschmutzte Stellen sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lagerung:

Bei kühler, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im Umkarton 24 Monate lagerfähig.

Lieferform:

Rolle á 30 m, 1 Rolle im Karton, 28 Kartons / Palette

Gefahrenhinweise:

Kein Gefahrstoff im Sinne der Gefahrstoffverordnung.

Entsorgung:

Kann als Baustellenabfall entsorgt werden.



